

Vorlesungsankündigung für WS 2004/05

Geschichte der Mathematik

Freitags 8.30 bis 10.00 Uhr 12.108 UC

2 Semesterwochenstunden, die Übungen werden integriert.

Inhalte:

Es wird das Rechnen der alten Völker des Orients und anderer Weltgegenden vorgestellt.

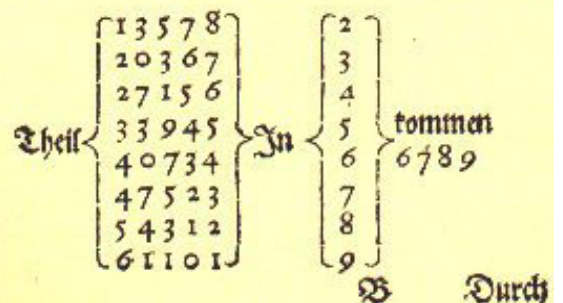
Die spannende Entwicklung unseres Rechnens von den Indern über die Araber zum Rechenbrett, zum Abakus bis Adam Riese wird betrachtet. Napiers

Rechenstäbchen und die allmähliche Durchsetzung der algebraischen Schreibweise, der Koordinaten, des Funktionsbegriffes zeigen den weiteren Weg.

Auch eine zutreffende Vorstellung des schulischen Rechnens mit Logarithmus und Rechenschieber sowie das schriftliche Wurzelziehen, lässt erst den Stellenwert des heutigen Umgangs mit Schulmathematik in rechtem Licht erscheinen. In allem sollen handlungsorientierte Elemente eine Bereicherung des eigenen Unterrichts erreichbar erscheinen lassen.

Adam Risen
Rechenbuch/ auff Linien
und Ziphren/in allerley Hand
tylung / Geschäften vnd Kauffmans
chaft. Mit neuer künstlichen Regeln vnd
Exempeln gemeiner Innhalt für
gestellen Registers.

Seind aber zwei Figuren im Theil vorhanden/so nimb die meiste Figur zu oberst halb/ als dann greiff mit dem Finger herab auff die nechste Linien/nimb die erste Figur auch halb/ vnd lege ein. dz. in das spacium vnder dem Finger. Dergleichen thu auch mit 3/ 4/ oder mehr Figuren/wie folgt:



Weitere Informationen

www.uni-lueneburg.de/mathe-lehramt

Hinweise zur Studienplanung

Die Vorlesung findet im 4-Semester-Rhythmus statt, das nächste Mal im WS06/07.

Für alle Lehramter ist die Vorlesung als Bereicherung geeignet. Sie kann zur Abdeckung der Belegungsverpflichtungen genommen werden.

Im LBS-Lehramt zählt sie bei Fachwissenschaft.

In der BA/MA-Konzeption gehört sie zu MA.

Im GHR-Lehramt sei sie wegen der handlungsorientierten Anteile den Studierenden besonders empfohlen. Diese Vorlesung kann auch auf die Belegungsverpflichtungen Fachdidaktik angerechnet werden. Ein Schein kann in Sonderfällen vergeben werden.